

ATREUS STUDIE 2024

ENERGIEWENDE IN DEUTSCHLAND: BRAUCHEN WIR MEHR TEMPO?

Liebe Leserinnen und Leser,

Unsere aktuelle Studie zur Energiewende in Deutschland zeigt deutlich die erhebliche Kritik von Unternehmensführern an der als inkohärent empfundenen Energiestrategie des Gesetzgebers. Besonders die **Geschwindigkeit der Umsetzung** und die bestehenden Rahmenbedingungen stoßen auf breite Ablehnung in der deutschen Wirtschaft.

Für die Studie wurden etwa **600 Spitzenführungskräfte** befragt, darunter Geschäftsführer, Vorstände, Aufsichtsräte und Interim Manager aus verschiedenen Branchen. Fast die Hälfte der Befragten gibt an, dass die Energiewende ihr Unternehmen stark oder sehr stark betrifft. Die Ergebnisse verdeutlichen, dass die Transformation der Energiewirtschaft für viele Unternehmen immer wichtiger wird.





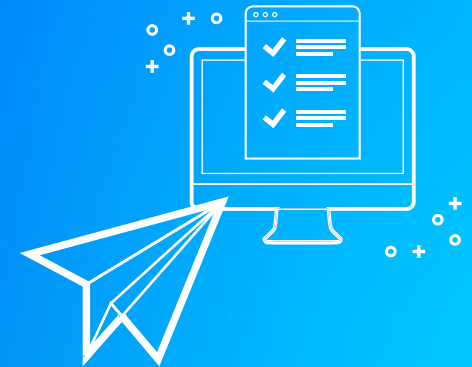
MARTIN SCHULZ

Direktor & Leiter der Solution Group
Energie und Umwelt
martin.schulz@atreus.de
Tel.: +49 89 45 22 49-115



THOMAS GLÄSER

Direktor & Leiter der Solution Group
Infrastruktur-Großprojekte
thomas.glaesser@atreus.de
Tel.: +49 89 45 22 49-555



Das Studien-Set-Up

- + **Zeitraum der Befragung:** Mai 2024
- + **Methode:** Online-Umfrage per Fragebogen mit offenen und geschlossen Fragen
- + **Etwa 600 C-Level-Teilnehmer**– darunter Spitzenführungskräfte der deutschen Wirtschaft wie Geschäftsführer, Vorstände, Aufsichtsräte sowie Interim Manager aus verschiedenen Branchen





„Es zeigt sich eindeutig, dass es Deutschland an einem klaren und zusammenhängenden, für alle Akteure nachvollziehbaren Energiekonzept fehlt. Die aktuellen Maßnahmen sind teils widersprüchlich, klare Prioritäten fehlen. Es ist entscheidend, dass die Politik jetzt gezielt handelt, um die Energiewende auf den richtigen Kurs zu bringen und die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen nicht zu gefährden. Wir müssen dringend auf klare, langfristige Strategien setzen, die über Legislaturperioden hinweg reichen und sowohl die ökologische Nachhaltigkeit als auch die ökonomische Realität berücksichtigen.“

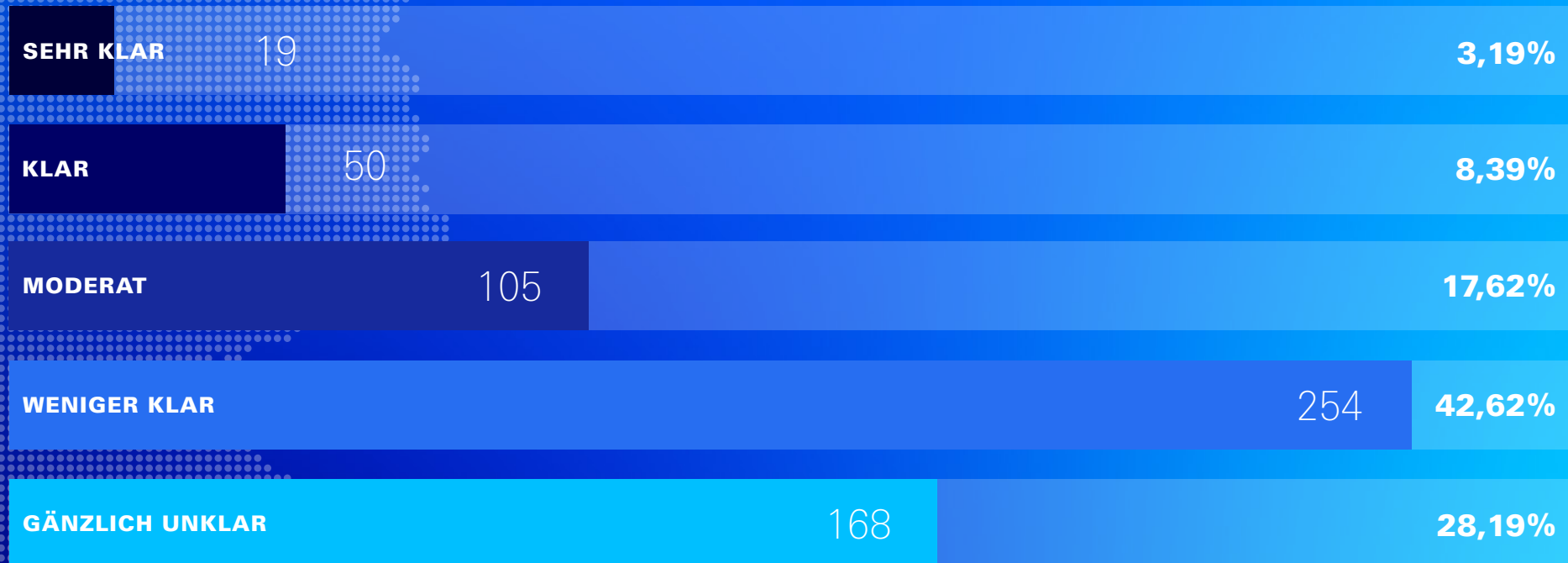
MARTIN SCHULZ

Direktor & Leiter der Solution Group Energie und Umwelt

Wie stark betrifft die **Energiewende** Ihr Unternehmen?



Wie beurteilen Sie die Klarheit eines **ganzheitlichen Energiekonzeptes** für Deutschland?



Finden Sie, der Gesetzgeber setzt bei der Energiewende
inhaltlich die richtigen Schwerpunkte?





„Die Geschwindigkeit der Energiewende ist ein zweischneidiges Schwert. Einerseits müssen wir das Tempo erhöhen, insbesondere bei der Genehmigungspraxis und dem Netzausbau. Andererseits darf das Tempo nicht auf Kosten der Wettbewerbsfähigkeit und der Machbarkeit gehen. Ein ausgewogener Ansatz ist hier dringend notwendig. Konkret bedeutet das, dass wir zunächst einmal die notwendigen Netze (Aus-)bauen müssen, unterstützt durch schnellere Genehmigungsverfahren und weniger Bürokratie, um den Ausbau des Anteils erneuerbarer Energien und neuer Technologien wie Wasserstoffinfrastruktur im Rahmen der Energiewende zu beschleunigen.“

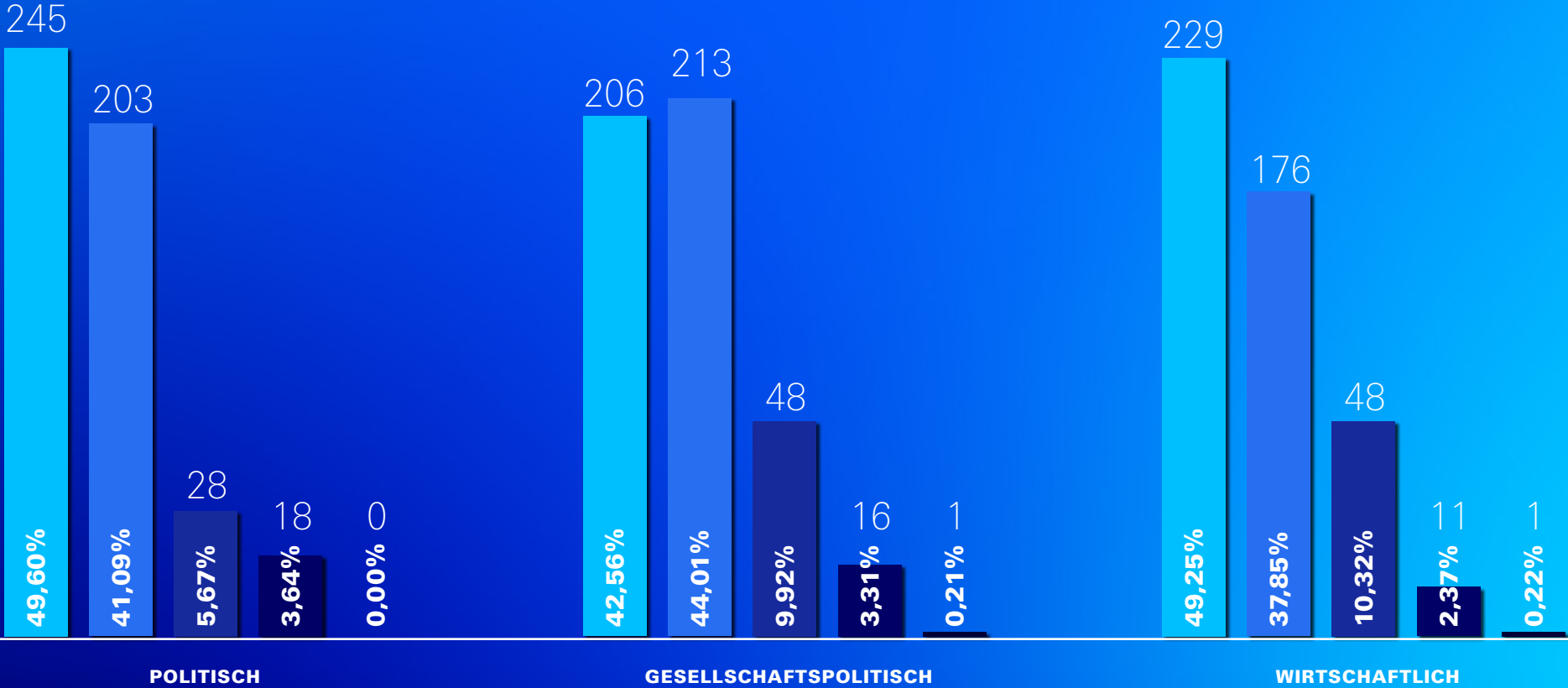
THOMAS GLÄßER

Direktor & Leiter der Solution Group Infrastruktur-Großprojekte

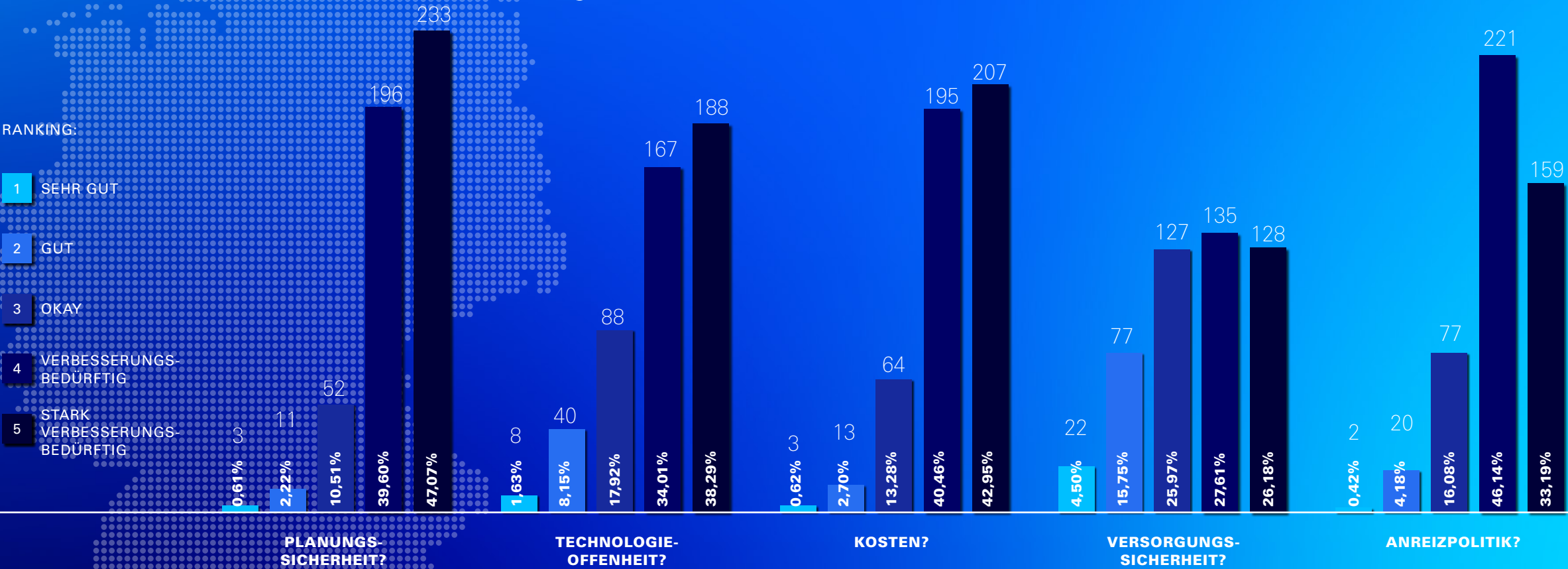
Wie beurteilen Sie die **aktuellen Rahmenbedingungen** für die Transformation der Energiewirtschaft?

RANKING:

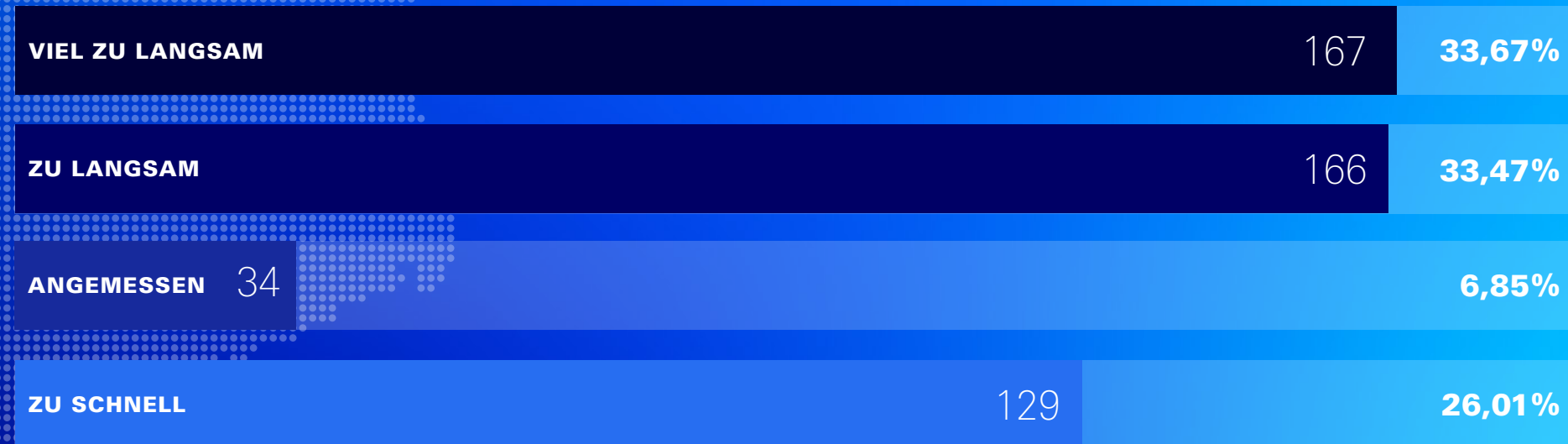
- 1 STARK VERBESSERUNGSWÜRDIG
- 2 VERBESSERUNGSWÜRDIG
- 3 OKAY
- 4 GUT
- 5 SEHR GUT



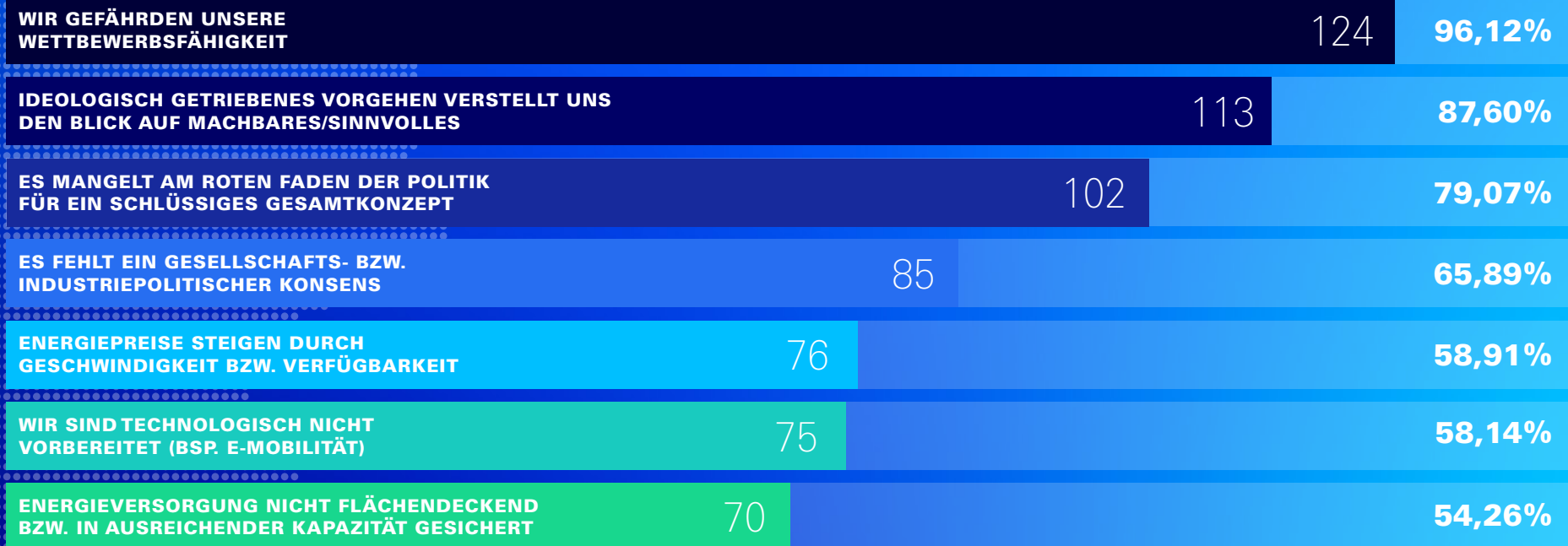
Wie beurteilen Sie die **aktuellen Aspekte der Energietransformation** in Deutschland in Bezug auf:



Wie beurteilen Sie die **Umsetzungsgeschwindigkeit** der Energiewende?



Inwiefern halten Sie die **Umsetzungsgeschwindigkeit** für zu schnell?



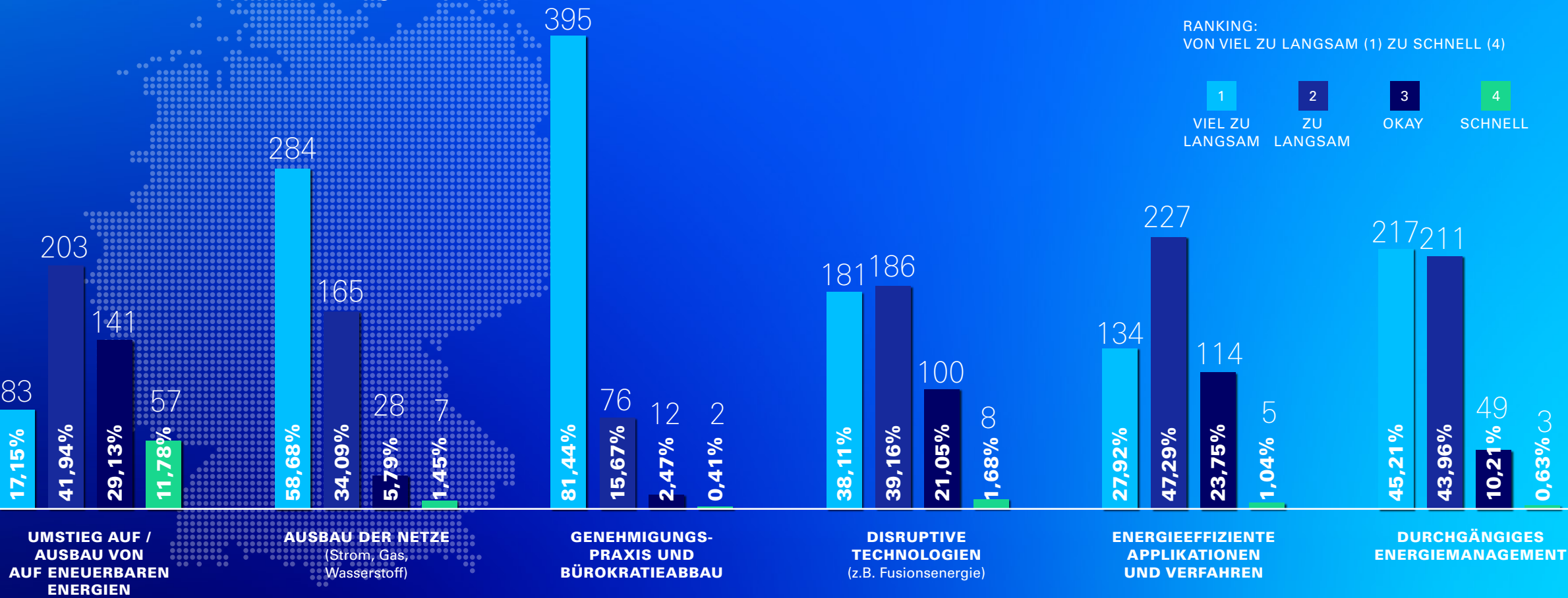
Diese Frage haben nur Teilnehmer erhalten, die bei der Frage nach Umsetzungsgeschwindigkeit die Antwort „zu schnell“ ausgewählt haben.

Inwieweit halten Sie **Umsetzungsgeschwindigkeit** für zu langsam oder viel zu langsam?



Diese Frage haben nur Teilnehmer erhalten, die bei der Frage nach Umsetzungsgeschwindigkeit die Antwort „zu langsam“ oder „viel zu langsam“ ausgewählt haben.

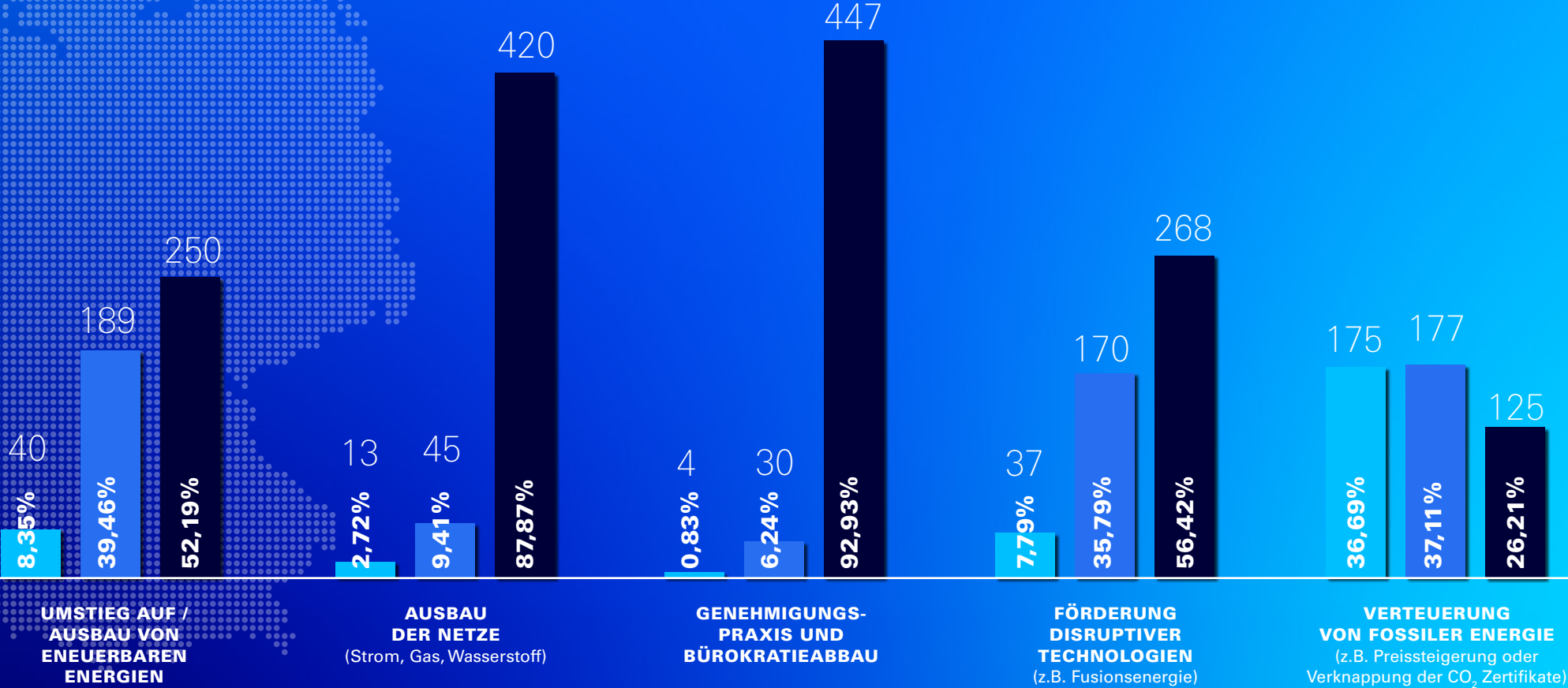
Wie beurteilen Sie die **Geschwindigkeit der Energiewende** in den folgenden Bereichen?



Wo muss die **Politik konkret nachjustieren**, um die Rahmenbedingungen für die Umsetzung der Energiewende spürbar zu verbessern?

RANKING:

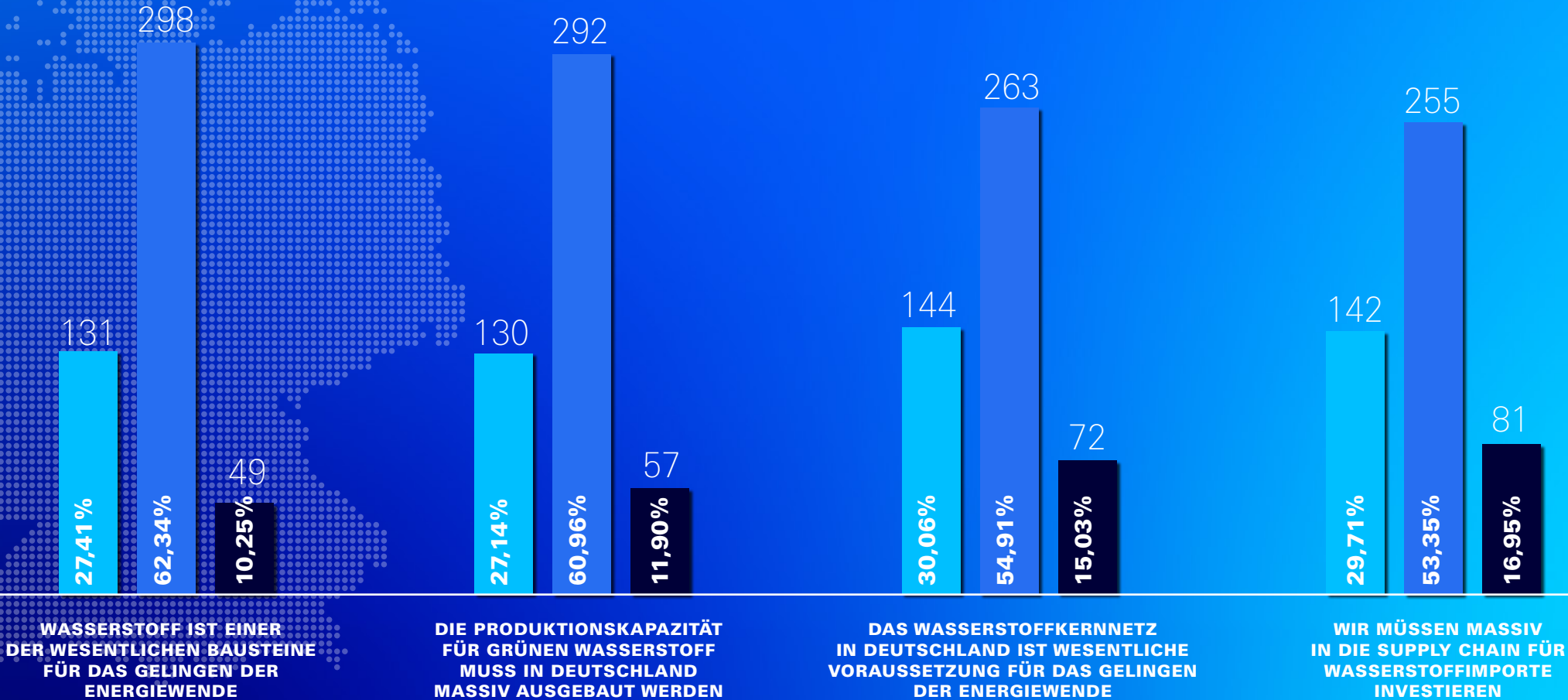
- 1 KEIN HANDLUNGSBEDARF
- 2 GERINGER HANDLUNGSBEDARF
- 3 GROSSER HANDLUNGSBEDARF



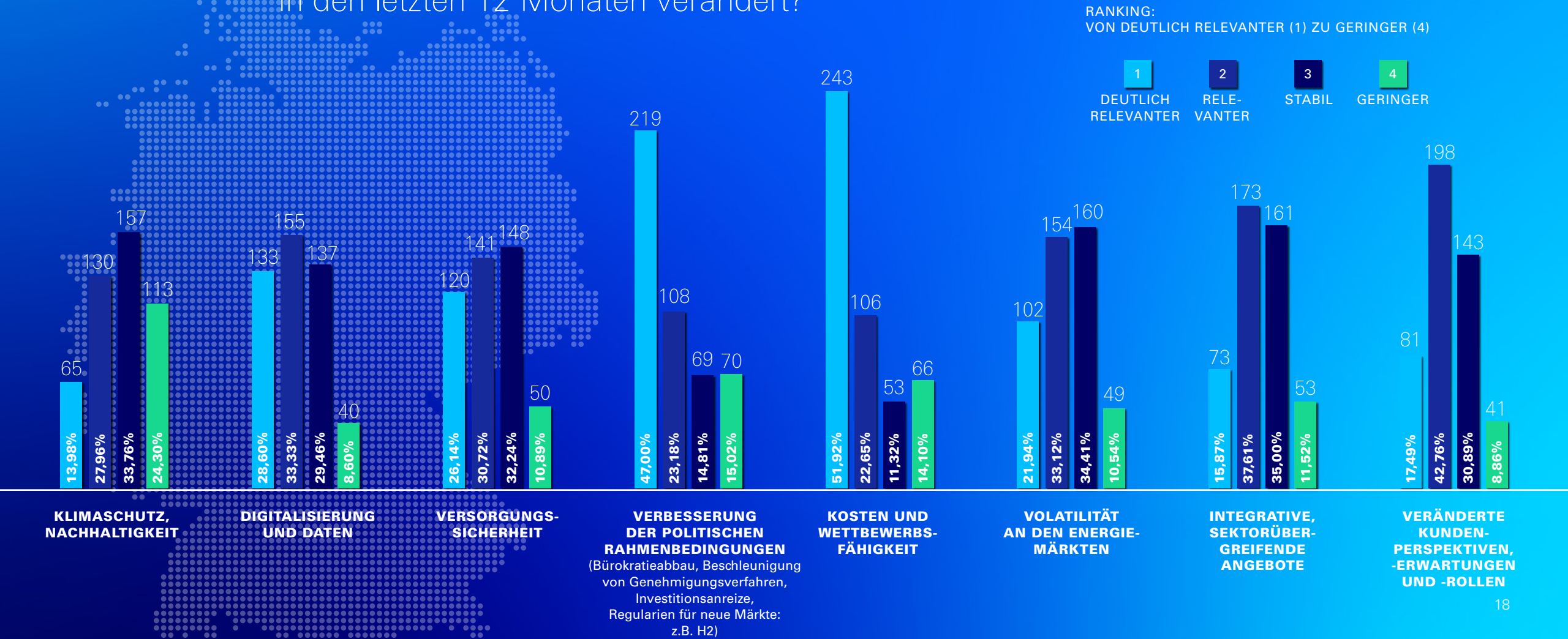
Wie schätzen Sie die Bedeutung von **Wasserstoff für die Energiewende** ein?

RANKING:

- 1 STIMME NICHT ZU
- 2 STIMME ZU
- 3 KEINE BEURTEILUNG



Wie hat sich die **Bedeutung der folgenden Treiber** in den letzten 12 Monaten verändert?



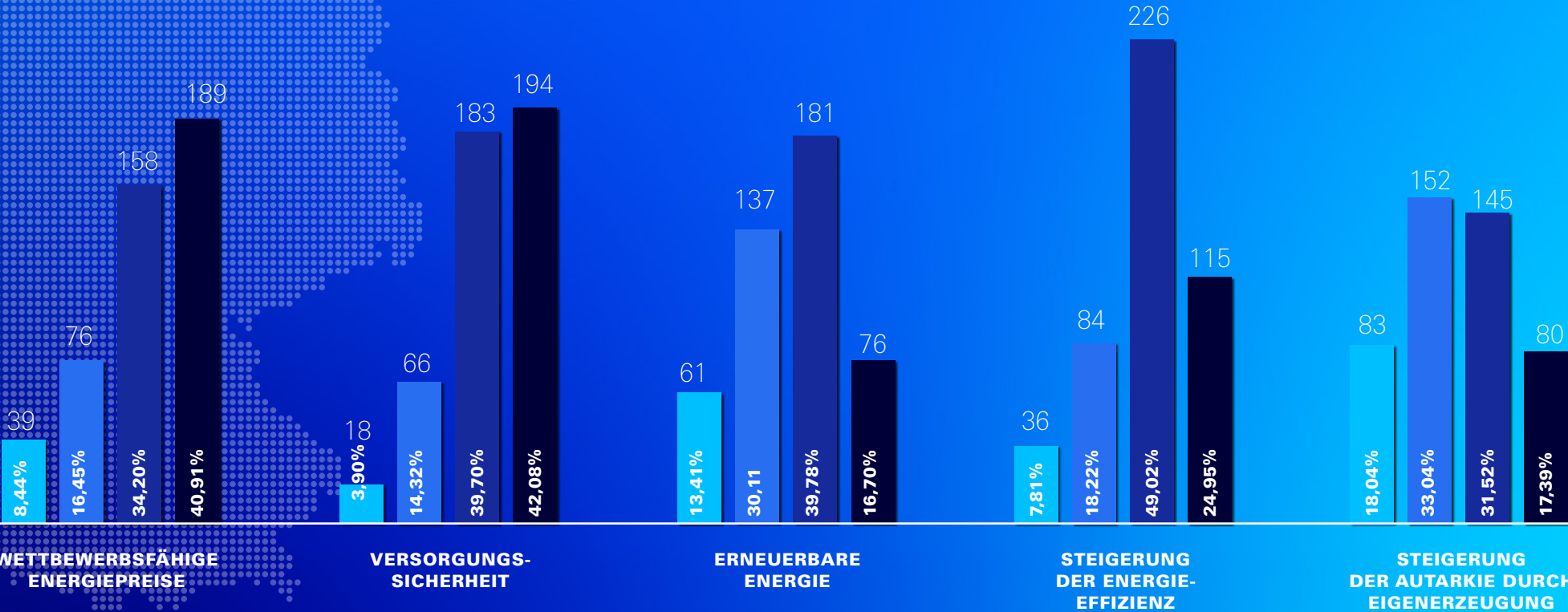
Wie wichtig ist das **Thema Energie (Versorgung, Kosten)** für Ihr Unternehmen?



An welchen Punkten wird sich die **erfolgreiche Umsetzung der Energiewende** für Ihr Unternehmen entscheiden?

RANKING:

- 1 NICHT RELEVANT
- 2 WENIGER RELEVANT
- 3 RELEVANT
- 4 SEHR RELEVANT



Auf welcher Ebene werden Energiefragen in Ihrem Unternehmen diskutiert und entschieden?

84,72 %
388
VORSTAND /
GESCHÄFTSFÜHRUNG

9,83 %
45
2. EBENE

3,06 %
14
DEZENTRAL

2,40 %
11
FACHBEREICH

Wie gut sehen Sie Ihr Unternehmen aktuell auf die **Herausforderungen der Energiewende** vorbereitet?



Welche Entwicklung erwarten Sie vor dem Hintergrund der Energiewende und ihrer Auswirkungen bzgl. veränderter **Kompetenzen** und Bedarf an **externem Know-How** in den nächsten 1–3 Jahren?



Diese Umfrage ist von der Atreus GmbH
im Mai 2024 erstellt worden.

Haftungsausschluss

Die Inhalte und Zusammenfassung dieser Umfrage sind mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengefasst, eine Gewähr für die Richtigkeit aller Angaben kann Atreus jedoch nicht übernehmen.

Nutzungsrechte

Diese Umfrage ist urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung oder Weitergabe an Dritte, auch auszugsweise, bedarf der vorherigen Genehmigung seitens Atreus. Das betrifft die Inhalte wie auch die Grafiken. Anfragen richten Sie bitte an presse@atreus.de.

Impressum

Atreus GmbH
Landshuter Allee 8
80637 München
Tel.: +49 89 452249-540
Fax: +49 89 452249-599

E-Mail: kontakt@atreus.de